

D-Bonn: research and development services and related consultancy services

OJ S 220/2012 15/11/2012

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMW)

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

Contact person: BMW, Referat IC4

For the attention of: Herrn Apostel

E-mail: buero-ic4@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30186154893

Fax: +49 30186152698

Internet address(es):

General address of the contracting authority: www.bmwi.de

Address of the buyer profile: www.bmwi.de

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

Economic and financial affairs

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

Gemeinschaftsdiagnose jeweils im Frühjahr und im Herbst.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 8: Research and development services

Main site or place of performance: Berlin, DEUTSCHLAND.

NUTS code DE Deutschland

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Thema:

Gemeinschaftsdiagnose jeweils im Frühjahr und im Herbst.

Kurzbeschreibung:

Im Forschungsprojekt „Gemeinschaftsdiagnose“ (GD) wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland analysiert und prognostiziert. Die GD soll eine Referenz für die Projektionen der Bundesregierung liefern. Dabei sind wichtige wirtschaftliche nationale und internationale Rahmenbedingungen und Entwicklungen, insbesondere in Europa, zu untersuchen und darzustellen.

Durch die Zusammenarbeit verschiedener Wirtschaftsforschungsinstitute an einem gemeinschaftlichen Gutachten sollen die Analyse, die Prognose und die wirtschaftspolitischen Empfehlungen im Dialog und im Wettstreit mit verschiedenen theoretischen und methodischen Ansätzen bestmöglich fundiert werden.

Die GD wird zweimal jährlich, jeweils im Frühjahr und im Herbst, erstellt. Kernelemente sind die Analyse der Lage, eine fundierte und detaillierte Prognose des laufenden und des darauf folgenden Kalenderjahres, eine Mittelfristprognose einschließlich einer Potenzialschätzung in Übereinstimmung mit dem im Rahmen des Europäischen Stabilitäts- und Wachstumspakts angewandten Verfahren, eine Evaluation der vorangegangenen Prognose, eine Analyse der Wirtschaftspolitik einschließlich wirtschaftspolitischer Empfehlungen sowie ein Schwerpunktthema.

Die Prognosen sind im konsistenten Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen (VGR) auf Basis vierteljährlicher Daten des Statistischen Bundesamtes durchzuführen. Zu allen wichtigen Aggregaten der VGR sind entsprechende Prognosen zu erarbeiten. Hierbei sind dem aktuellen Stand der Wissenschaft entsprechende Theorien und Methoden anzuwenden.

Die Gemeinschaftsdiagnose umfasst die Teilnahme an dem unabhängigen Beirat des Stabilitätsrats durch einen Vertreter der Gemeinschaftsdiagnose.

Aus dem Kreis wissenschaftlich qualifizierter und unabhängiger Wirtschaftsforschungsinstitute werden maximal vier Auftragnehmer, die einzelne Bieter oder Bietergemeinschaften sein können, nach den gleichgewichtigen Kriterien Qualität, Zweckmäßigkeit der Leistung und Preis ausgewählt. Die Vergabe der GD erfolgt für einen Zeitraum von 3 Jahren.

Um eine gemeinschaftliche Analyse und Prognose zu gewährleisten, muss jeder Auftragnehmer bereit sein, mit den übrigen Auftragnehmern kooperativ und konstruktiv zusammenzuarbeiten. Im Falle von Bietergemeinschaften ist ein federführender Ansprechpartner zu benennen. Es wird erwartet, dass eine Bietergemeinschaft eine einheitliche Position vertritt.

Für jede GD bestimmen die Auftragnehmer im Benehmen mit dem Auftraggeber einen federführenden Auftragnehmer. Dieser übernimmt die Koordinierung, die organisatorischen Aufgaben und fungiert als Ansprechpartner für den Auftraggeber.

II.1.6. CPV code(s)

73000000 Research and development services and related consultancy services

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

II.2.2. Information about options

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 1.7.2013. Completion 30.6.2016

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Gemäß § 11 EG Abs. 1 VOL/A werden bei Auftragsvergabe die „Allgemeine[n] Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Leistungen“ (VOL/B) Bestandteil des Vertrages; außerdem die „Zusätzliche[n] Vertragsbedingungen (ZVB) für Forschungsaufträge des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)“, die unter der folgenden URL „<http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/Ausschreibungen/zuverbed-forschungsauftraege,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>“ abgerufen werden können.

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Keine besondere Rechtsform (aber siehe Abschnitt III Nr. 3.2).

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: yes

Description of particular conditions: a) Jeder Auftragnehmer muss das gesamte Leistungspaket der GD abdecken.

b) An die Qualität der GD werden hohe Ansprüche gestellt. Die Auftragnehmer müssen daher über eine anerkannt hohe wissenschaftliche Qualifikation verfügen.

c) Die Analysen und insbesondere Prognosen der Wirtschaftsentwicklung sollen von unabhängigen wirtschaftswissenschaftlichen Forschungsinstituten erstellt werden. Diese dürfen bei der Durchführung des Auftrags nicht Weisungen Dritter unterliegen.

d) Das für die Erstellung einer qualifizierten Prognose erforderliche spezifische Fach- und Expertenwissen muss während der Laufzeit des Forschungsauftrags zur Verfügung stehen. Dieses soll durch den Verweis auf entsprechende Erfahrungen, Publikationen sowie insbesondere die entsprechenden Qualifikationen und Erfahrungen der eingesetzten Mitarbeiter/innen nachgewiesen werden.

e) Erforderlich sind profunde Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet der empirischen Konjunkturprognosen sowie der entsprechenden Datengrundlagen, vor allem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und der Konjunkturindikatoren.

- f) Es sind fundierte Kenntnisse der spezifischen institutionellen Rahmenbedingungen in Deutschland erforderlich, die für eine Analyse der Wirtschaftsentwicklung und die Abgabe von wirtschaftspolitischen Empfehlungen bedeutsam sind.
- g) Die Angebote und das Gutachten sind ebenso wie alle Vorarbeiten in deutscher Sprache zu erarbeiten, vorzulegen und zu vertreten. Die Arbeitssprache ist deutsch.

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: a) Voller Name und Adresse.

b) Angabe einer Kontaktperson (mit Telefon- und Telefaxnummer und sonstigen Kommunikationsanschlüssen und -adressen).

c) Beschreibung des Antragstellers und seiner institutionellen Struktur.

d) Zum Nachweis Ihrer Eignung / Befähigung (nicht als Zuschlagskriterium) ein kurzer Problemaufriss (keine ausgearbeitete Projektskizze - daher maximal 2 DIN A 4 Seiten - und keine Kostenkalkulation) zu dem unter Abschnitt II Nr. 1.1) genannten Thema.

e) Nachweis der wissenschaftlichen Unabhängigkeit, zum Beispiel der Unabhängigkeit von Weisungen Dritter bei der Durchführung des Auftrags.

f) Nachweis der wissenschaftlichen Qualifikation des Bieters/der Bietergemeinschaft.

g) Nachweis der erforderlichen Erfahrung und Expertise auf dem Gebiet der Analyse und Prognose der Wirtschaftsentwicklung des Bieters/der Bietergemeinschaft.

h) Nachweis der erforderlichen Qualifikation und Erfahrung sowie des spezifischen Fach- und Expertenwissens auf dem Gebiet der Analyse und Prognose der Wirtschaftsentwicklung der eingesetzten Mitarbeiter, zum Beispiel durch Angabe ihrer wissenschaftlichen und beruflichen Tätigkeiten und entsprechender Vorarbeiten und Veröffentlichungen.

i) Nachweis fundierter Kenntnisse der spezifischen institutionellen Rahmenbedingungen in Deutschland, die für eine Analyse und Prognose der Wirtschaftsentwicklung und die Abgabe von wirtschaftspolitischen Empfehlungen bedeutsam sind.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: Eine formfreie Eigenerklärung - bei geplanten Bietergemeinschaften (Konsortien) von jedem Mitglied, dass die in §§ 6 EG Abs. 4 und 6, 19 EG Abs. 3 Buchstabe f VOL/A aufgeführten Tatbestände nicht zutreffen. Das Fehlen dieser Erklärung kann (§ 6 EG Abs. 6) bzw. muss (§§ 6 EG Abs. 4, 19) zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren führen.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

-.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: no

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Accelerated negotiated
Kurzfristiger Beratungs- und Handlungsbedarf.

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Üblicherweise ca. 6 (siehe auch Abschnitt IV Nr. 3.5).

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Criteria below

1. Qualität. Weighting 33
2. Zweckmäßigkeit der Leistung. Weighting 33
3. Preis. Weighting 33

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

I C 4 - 02 08 15 - 62/12

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

10.12.2012 - 16:30

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

30.1.2013

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.3. Additional information

Ihren formfreien Teilnahmeantrag zu dem unter Abschnitt II Nr. 1.1) genannten Thema reichen Sie über die Vergabeplattform des Bundes ein (www.evergabe-online.de); der Antrag muss - komplett mit allen Bestandteilen - spätestens am 10.12.2012 bis 16:30 Uhr (siehe Abschnitt IV Nr. 3.4) eingestellt worden sein.

Die Einreichung über die Vergabeplattform ist - bis zum Ablauf der Abgabefrist - jederzeit möglich. Informationen zum elektronischen Vergabeverfahren (Registrierung, Nutzung, Datenaustausch und -sicherheit usw.) und zu seinen Vorteilen erhalten Sie auf der Internetseite „www.evergabe-online.info“ oder vom Beschaffungsamt (BeschA) des Bundesministeriums des Inneren (BMI) unter der Telefonnummer +49 3018610-1234 (zu ortsüblichen Festnetzgebühren) oder E-Mail: „support@bescha.bund.de“.

Sie können Ihren Antrag auch per Post oder direkter Zustellung (in 4-facher Ausfertigung) in der Poststelle des BMWi, Geschäftsbereich Bonn (Adresse siehe Abschnitt I Nr. 1) einreichen. Kennzeichnen Sie Ihre Sendung bitte deutlich mit „Nicht öffnen! Teilnahmeantrag zu Projekt I C 4 - 62/12!“ und beachten Sie, dass die Poststelle des BMWi nur zu folgenden (Dienst-) Zeiten besetzt ist: Mo.-Do. 8:00 Uhr - 16:30 Uhr, Fr. 7:30 Uhr - 15:00 Uhr. Außerhalb dieser Zeiten besteht keine Möglichkeit, Ihren Antrag rechtskräftig zuzustellen. Leiten Sie daher die Einreichung Ihres Antrags so frühzeitig ein, dass er spätestens zu dem o. g. Termin eingehen kann. Nicht fristgerecht, per Fax, per E-Mail, an anderen als den o. g. Stellen oder unvollständig eingereichte Anträge gelten als nicht eingegangen und werden nicht berücksichtigt.

Arbeitsgemeinschaften / Kooperationen - auch internationale - sind zulässig. Die Zusammenarbeit mit oder Unterbeauftragung von aktiven oder ehemaligen Mitarbeitern des BMWi bedarf der Genehmigung des BMWi.

Informationen zum weiteren Vergabeverfahren bzw. für die spätere Auftragsvergabe: Wenn bis zum 31.1.2013 keine Aufforderung zur Angebotsabgabe erfolgte wurde Ihr Teilnahmeantrag nicht berücksichtigt; eine Benachrichtigung erfolgt nicht.

Mit der Abgabe des Angebots unterliegt der Bieter den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 22 EG VOL/A). Es gilt deutsches Recht.

Für den Zuschlag kommen nur Bieter in Frage, die für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen die erforderliche Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) besitzen (§§ 7 EG Abs. 1, 19 EG Abs. 5 VOL/A). Aus dem Kreis wissenschaftlich qualifizierter und unabhängiger Wirtschaftsforschungsinstitute erhalten maximal vier Auftragnehmer, die einzelne Bieter oder Bietergemeinschaften sein können, den Zuschlag. Der Zuschlag erfolgt auf der Grundlage der unter Abschnitt IV Nr. 2.1) genannten Zuschlagskriterien.

Gemäß § 11 EG Abs. 1 VOL/A werden bei Auftragsvergabe die „Allgemeine[n] Vertragsbedingungen für die Ausführungen von Leistungen“ (VOL/B) Bestandteil des Vertrages; außerdem die „Zusätzliche[n] Vertragsbedingungen (ZVB) für Forschungsaufträge des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi)“, die unter der folgenden URL „<http://www.bmwi.de/BMWi/Redaktion/PDF/Ausschreibungen/zuverbed-forschungsauftraege,property=pdf,bereich=bmwi2012,sprache=de,rwb=true.pdf>“ abgerufen werden können.

Weitere Unterlagen sind nicht erforderlich. (Allgemeine) Geschäftsbedingungen oder sonstige einseitige Bedingungen des Auftragnehmers werden ausgeschlossen.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern: Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Fax: +49 2289499163

Internet address: www.bundeskartellamt.de

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabeprüfstelle: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Referat I B 6

Town: Berlin

Postal code: 11019

Country: Germany

E-mail: buero-ib6@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30186150

Fax: +49 30186155473

Internet address: www.bmwi.de

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: 15 Kalendertage, beginnend am Tag nach der Absendung der Information über die vorgesehene Nichtberücksichtigung Ihres Angebots.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Referat I B 6

Town: Berlin

Postal code: 11019

Country: Germany

E-mail: buero-ib6@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30186150

Fax: +49 30186155473

Internet address: www.bmwi.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

13.11.2012